

S a t z u n g

3

der Gemeinde Schwarzenborn über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege
vom 17. SEP. 1966

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (Selbstverwaltungsgesetz für Rheinland-Pfalz, Teil A) in der Fassung vom 25. September 1964 (GVBl. S. 145, BS 2020-1) und des Beschlusses der Gemeindevertretung Schwarzenborn vom 31. MRZ. 1966 wird folgende Satzung erlassen:

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Die Vorschriften dieser Satzung gelten für die in der als Anlage beigefügten Karte in grün bezeichneten nicht öffentlichen Feld- und Waldwege.
- (2) In die Karte ist interessierten Personen Einsicht zu gewähren.

§ 2

Bestandteil der Wege

Zu den Wegen gehören

1. der Wegekörper, das sind insbesondere Wegegrund, Wegeunterbau, Wegedecke, Brücken, Durchlässe, Dämme, Gräben, Entwässerungsanlagen, Böschungen, Stützmauern, Seitenstreifen,
2. der Luftraum über dem Wegekörper und
3. der Bewuchs.

§ 3

Bereitstellung

Die Gemeinde gestattet die Benutzung der in § 1 aufgeführten Wege nach Maßgabe dieser Satzung.

§ 4

Zweckbestimmung

- (1) Die Wege dienen ausschließlich der Bewirtschaftung der land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke. Im übrigen ist die Benutzung als Fußweg zulässig, soweit sich aus sonstigen Vorschriften keine Beschränkungen ergeben.
- (2) Die Benutzung der Wege zu anderen Zwecken, insbesondere um zu Wochenendhäusern, Jagdhütten, zu gewerblich genutzten Kiesgruben, Sandgruben und Steinbrüchen und ähnlichen Vorhaben zu gelangen, ist mit Erlaubnis der Gemeindeverwaltung zulässig. Die Erlaubnis ist gebührenpflichtig.

§ 5

Vorübergehende Benutzungsbeschränkung

Zur Verhütung von Schäden an den Wegen, insbesondere nach starken Regenfällen und bei Frostschäden und bei Gefährdung der Sicherheit des Verkehrs durch den Zustand des Weges, kann die Benutzung der betreffenden Wege vorübergehend ganz oder teilweise durch den Bürgermeister / ~~durch Beschluß der Gemeindevertretung~~ beschränkt werden. Die Benutzungsbeschränkung ist ortsüblich bekanntzugeben und durch Aufstellung von Hinweisschildern an den Anfangspunkten der Wege kenntlich zu machen.

§ 6

From the Department of the Interior

Washington, D.C.

Department of the Interior

Washington, D.C.

Approved for release by the Department of the Interior

on the basis of information furnished by the Department of the Interior

and the Department of State

in accordance with the provisions of the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

and the Espionage Laws

§ 6

Unerlaubte Benutzung der Feld- und Waldwege

- (1) Es ist unzulässig,
1. die Wege zu befahren, wenn dies insbesondere aufgrund jahreszeitlich bedingten Zustandes zu erheblichen Beschädigungen führt oder führen kann,
 2. Fahrzeuge, Geräte und Maschinen so zu benutzen oder zu transportieren, daß Wege beschädigt werden,
 3. beim Einsatz von Geräten und Maschinen, insbesondere beim Wenden, Wege einschließlich ihrer Befestigungen, Seitengraben, Querrinnen und sonstigen Zubehör zu beschädigen oder den Randstreifen abzugraben,
 4. Fahrzeuge und Geräte auf den Wegen von Ackerboden zu befreien und diesen auf den Wegen liegen zu lassen,
 5. Fahrzeuge, Geräte und Maschinen auf den Wegen abzustellen oder Dünger und Erde so zu lagern, daß andere Benutzer gefährdet oder mehr als zumutbar behindert werden
 6. auf die Wege Flüssigkeiten oder Stoffe abzuleiten, durch die der Wegekörper beschädigt werden kann,
 7. die Entwässerung zu beeinträchtigen,
 8. auf den Wegen Holz oder andere Gegenstände zu schleifen,
 9. auf den Wegen Holz, Pflanzenreste und Abfälle zu verbrennen.
- (2) Weitere sich aus anderen Vorschriften ergebenden Verbote und Einschränkungen bleiben unberührt.

§ 7

Pflichten der Benutzer

- (1) Die Benutzer sollen Schäden an Wegen der Gemeindeverwaltung unverzüglich mitteilen.
- (2) Wer einen Weg verunreinigt, hat die Verunreinigung ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen; andernfalls kann die Gemeinde die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen. Wer einen Weg beschädigt, hat der Gemeinde die ihr für die Beseitigung des Schadens entstehenden Kosten zu erstatten. Die Gemeindeverwaltung kann dem Schädiger unter Festsetzung einer Frist die Beseitigung des Schadens überlassen.
- (3) Dünger, Erde und sonstige Materialien, die aufgrund der Geländebeschaffenheit vorübergehend auf dem Weg gelagert werden, sind unverzüglich zu entfernen. (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 bleibt unberührt).
- (4) Für Ackergrundstücke, die mit dem Kopf an einen ausgebauten Feldweg grenzen, ist das Gewannpflügen vorgeschrieben.

§ 8

Pflichten der Angrenzer

Eigentümer und Besitzer der an die Wege angrenzenden Grundstücke haben dafür zu sorgen, daß durch Bewuchs, insbesondere Hecken, Sträucher, Bäume und Unkraut die Benutzung und der Bestand der Wege nicht beeinträchtigt wird. Bodenmaterial, Pflanzen- oder Pflanzenteile und sonstige Abfälle, die von den angrenzenden Grundstücken auf den Weg gelangen, sind vom Eigentümer zu beseitigen.

§ 9

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. Wege entgegen der Zweckbestimmung des § 4 benutzt,
 2. Benutzungsbeschränkungen nach § 5 nicht beachtet
 3. den Verboten des § 6 zuwiderhandelt,
 4. der Vorschrift des § 7 Abs. 2 und § 8 zuwiderhandelt.

THE HISTORY OF THE UNITED STATES

1776

The first of the thirteen original states to ratify the Constitution was Delaware on September 17, 1787. It was followed by Pennsylvania on October 12, 1787, and New Jersey on November 18, 1787. The remaining states followed in the following order: New York (July 26, 1788), Massachusetts (February 6, 1788), Connecticut (January 9, 1788), Virginia (September 19, 1787), North Carolina (November 21, 1787), South Carolina (March 23, 1788), Georgia (September 24, 1787), and Rhode Island (May 29, 1790). The final state to ratify the Constitution was New Hampshire on September 17, 1788, which brought the total number of ratifying states to the required thirteen.

The Constitution was signed by the delegates in Philadelphia on September 17, 1787. The signing took place in the Independence Hall, which had been the site of the signing of the Declaration of Independence in 1776. The Constitution was then sent to the states for ratification. The process of ratification was a long and difficult one, as many states were initially opposed to the new government. However, the Constitution was eventually ratified by the required number of states, and it became the supreme law of the United States.

The Constitution is the foundation of the United States government. It sets out the structure of the government, the powers of each branch, and the rights of the citizens. The Constitution is a living document, and it has been amended many times since it was first signed. The amendments have added to the Constitution, but they have never changed its basic structure. The Constitution is the most important document in the United States, and it is the source of all the laws of the land.

The Constitution is a document that has shaped the United States for over two centuries. It is a document that has stood the test of time, and it is a document that has inspired many people around the world. The Constitution is a symbol of the American dream, and it is a symbol of the American way of life. The Constitution is the heart of the United States, and it is the heart of the American people.

The Constitution is a document that has shaped the United States for over two centuries. It is a document that has stood the test of time, and it is a document that has inspired many people around the world. The Constitution is a symbol of the American dream, and it is a symbol of the American way of life. The Constitution is the heart of the United States, and it is the heart of the American people.

The Constitution is a document that has shaped the United States for over two centuries. It is a document that has stood the test of time, and it is a document that has inspired many people around the world. The Constitution is a symbol of the American dream, and it is a symbol of the American way of life. The Constitution is the heart of the United States, and it is the heart of the American people.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 geahndet werden. Die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten, vom 25.3.1952 (BGB₁ I. S. 177) finden Anwendung. Das Unterwerfungsverfahren nach § 67 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist zulässig.

§ 10

Zwangsmittel

Die Anwendung von Zwangsmitteln zur Durchsetzung von Anordnungen aufgrund dieser Satzung richtet sich nach den Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für Rheinland-Pfalz.

§ 11

Beiträge und Gebühren

Beiträge für den Ausbau und die Unterhaltung der Wege, sowie Gebühren für erlaubnispflichtige Benutzungen werden aufgrund einer besonderen Satzung erhoben.

§ 12

Fortgeltung von Festsetzungen in Flurbereinigungsplänen


Festsetzungen in Flurbereinigungsplänen, die Wege im Sinne dieser Satzung betreffen, gelten als Bestandteil dieser Satzung weiter. Sie können nach Abschluß des Flurbereinigungsverfahrens nur mit Genehmigung der kommunalen Aufsichtsbehörde durch Satzung geändert oder aufgehoben werden.

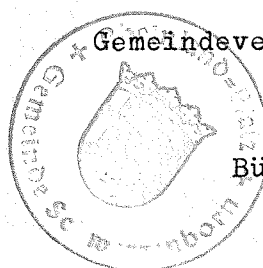
§ 13

Schlußbestimmungen

Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Schwarzenborn, den **17. SEP. 1966**


Gemeindeverwaltung **Schwarzenborn**

Bürgermeister

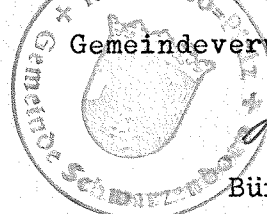


Die vorstehende Satzung wurde in der Zeit vom **19. SEP. 1966**
bis **-2. OKT. 1966** durch Aushang an der Bekanntmachungstafel öffentlich bekanntgemacht.

Auf den Aushang wurde am **18. SEP. 1966** durch Aushang ^{hang}hingewiesen.

Schwarzenborn, den **2. OKT. 1966**

Gemeindeverwaltung **Schwarzenborn**

Bürgermeister



1944
1945
1946
1947
1948
1949
1950
1951
1952
1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025